

STEIN

Kremstal DAC
Grüner Veltliner 2019

Lage & Ausbau

Das Terroir von Stein ist für Grüner Veltliner ein perfekter Nährboden. Nur die beste Selektion der terrassierten Hänge hinter der Steiner Altstadt wird für diesen Grüner Veltliner verarbeitet. Dabei haben sich die Ried Altenburg, die Ried Goldberg, und die Ried Grillenparz als besonders edel herauskristallisiert.

Der Mix der Steiner Verwitterungsgesteine macht die Mineralität dieses Weines aus. Glimmer, geschieferter Amphibolit, Paragneis und der Gföhler Gneis sind reich an Mineralien. Grüner Veltliner kommt mit den humusarmen Böden besonders gut zurecht und hat die enorme Kraft, um dieses nährstoffreiche Gestein zu durchwurzeln.

Klimatisch ist Stein besonders vom Donau-Tal und seinen Luftmassen beeinflusst. Die terrassierten Hänge erhalten sehr viel Sonnenlicht und der steinige Untergrund spendet den Reben viel Wärme.

Grüner Veltliner Stein wurde im September 2019 händisch geerntet. Nach dem Reben wurden die Beeren eingemaischt und anschließend sanft gepresst. Nach der Gärung im Edelstahltank lagerte der Wein bis zur Füllung im Mai 2020 auf der Feinhefe.

Weinbeschreibung

Helles Grüngelb, Silberreflexe. Kräuterwürzig unterlegte Marillenfrucht, zart nach Honigmelone, zarte tabakige Aromen. Mittlere Komplexität, feine gelbe Apfelnote, gut integrierter Säurebogen, zitroniger Touch, vielseitig einsetzbar.

Analysedaten

Alkohol: 13,5 %
Säure: 5,9 g/l
Restzucker: 1,8 g/l

Reifepotential

Lagerfähig mind. 15 Jahre.

Serviertemperatur

10 – 12°C

Speisempfehlung

Der Grüne Veltliner ist der ideale Wein zur österreichischen Küche, passt aber auch zur würzigen – fernöstlichen Küche gut dazu. Besonders empfehlen wir diesen Wein zu Vorspeisen, allerlei Gebackenes und asiatische Gerichte.

Weingut Stadt Krens

Als einer der ältesten Weinbaubetriebe Österreichs ist das Weingut Stadt Krens mit Fug und Recht als traditionsreich zu bezeichnen. Zurück bis zum Jahr 1210 lassen sich die historischen Wurzeln verfolgen. Der Weingartenbesitz der Stadt Krens ist seit 1452 nachweisbar.

Auf den insgesamt 42 ha Weingärten wachsen die traditionellen Sorten Grüner Veltliner und Riesling. Authentische Weine mit präziser Sortenstilk sind das erklärte Ziel von Fritz Miesbauer, der das Weingut seit 2003 leitet.

